

Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum: 09-Nov-2016

Überarbeitet am: 14-Sep-2021

Version 2

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Sicherheitsdatenblatt-Nummer WWF-001-EU-GR
Produktbezeichnung Mouse Milk Penetrating Oil (Green)

Enthält Toluol, Methylisobutylketon, Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige, Isopropyl Alcohol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Ölbehandlung: Rost- und Korrosionsdurchdringung und Prävention

Verwendungen, von denen abgeraten wird Kann Gummi-Produkte beschädigen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Worldwide Filter
1689 Abram Court
Box 1758
San Leandro, CA 94577

Weitere Informationen siehe

Kontaktstelle

Worldwide Filter Phone: 1-510-483-5122

E-Mail-Adresse

sales@mousemilk.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer INFOTRAC 1-352-323-3500 (International)
1-800-535-5053 (Nordamerika)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

*Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.
1272/2008*

Aspirationstoxizität

Kategorie 1 - (H304)

Akute Toxizität - Inhalativ (Staub, Nebel)	Kategorie 4 - (H332)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Karzinogenität	Kategorie 1B - (H350)
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2 - (H361)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H336)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 2 - (H373)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2 - (H225)

2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator

Enthält Toluol, Methylisobutylketon, Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige, Isopropyl Alcohol



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H315 - Verursacht Hautreizungen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
H350 - Kann Krebs erzeugen
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H412- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
P264 - Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen
P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
P370 + P378 - Bei Brand: carbon dioxide, dry chemical or foam zum Löschen verwenden
P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen

herbeiführen. Geben Sie große Mengen Wasser zu trinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Kann bei Einnahme gesundheitsschädlich sein. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt

Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

KEIN WASSER VERWENDEN.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Dämpfe können schwerer als Luft sein und können auf dem Boden zu einer entfernten Zündquelle reisen und zurückblättern. Behälter kann beim Heizen reißen Siehe Abschnitt 10 für weitere Informationen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

giftige Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Zur Brandbekämpfung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, falls notwendig. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Halten Sie ungeschützte Personen weg.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Befolgen Sie alle Maßnahmen zur Brandbekämpfung in Abschnitt 5.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in Boden, Gräben, Abwasserkanäle, Wasserwege und / oder des Grundwassers. Siehe Abschnitt 12, Angaben zur Ökologie.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Methoden zur Rückhaltung** Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.
- Methoden für die Reinigung** Platz in geeigneten Behältern zur Entsorgung. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln spülen.
- Vermeidung sekundärer Gefahren** Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7 für Informationen zur sicheren Handhabung. Siehe Abschnitt 8 für Informationen über persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Use explosion-proof electrical/ ventilating / lighting / equipment. Funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Allgemeine Hygienehinweise

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Ölbehandlung: Rost- und Korrosionsdurchdringung und Prävention.

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
-----------------------	-------------------	----------------	------------	---------	-------------

Toluol 108-88-3	TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m ³ Skin	STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 191 mg/m ³ Skin	TWA: 20 ppm TWA: 76.8 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m ³	S* STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m ³	TWA: 50 ppm TWA: 190 mg/m ³ H*
Isopropyl Alcohol 67-63-0	-	STEL: 500 ppm STEL: 1250 mg/m ³ TWA: 400 ppm TWA: 999 mg/m ³	STEL: 400 ppm STEL: 980 mg/m ³	STEL: 400 ppm STEL: 1000 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³
Methylisobutylketon 108-10-1	TWA 20 ppm TWA 83 mg/m ³ STEL 50 ppm STEL 208 mg/m ³	STEL: 100 ppm STEL: 416 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 208 mg/m ³ Skin	TWA: 20 ppm TWA: 83 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 208 mg/m ³	STEL: 50 ppm STEL: 208 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 83 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 83 mg/m ³ H*
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Toluol 108-88-3	TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m ³ Skin	STEL: 100 ppm STEL: 384 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 192 mg/m ³	STEL: 384 mg/m ³ TWA: 150 mg/m ³	TWA: 25 ppm TWA: 81 mg/m ³ STEL: 100 ppm STEL: 380 mg/m ³ Skin	TWA: 25 ppm TWA: 94 mg/m ³ Skin
Isopropyl Alcohol 67-63-0	-	STEL: 400 ppm TWA: 200 ppm	-	TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³ STEL: 250 ppm STEL: 620 mg/m ³	TWA: 200 ppm TWA: 490 mg/m ³
Methylisobutylketon 108-10-1	TWA: 20 ppm TWA: 83 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 208 mg/m ³	STEL: 50 ppm STEL: 208 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 83 mg/m ³	STEL: 208 mg/m ³ TWA: 104 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 80 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 210 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 83 mg/m ³ Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Toluol 108-88-3	Skin STEL 100 ppm STEL 380 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 190 mg/m ³	Skin STEL: 200 ppm STEL: 760 mg/m ³ TWA: 50 ppm TWA: 190 mg/m ³	STEL: 200 mg/m ³ TWA: 100 mg/m ³	TWA: 25 ppm TWA: 94 mg/m ³ Skin STEL: 37.5 ppm STEL: 141 mg/m ³	TWA: 192 mg/m ³ TWA: 50 ppm STEL: 384 mg/m ³ STEL: 100 ppm Skin
Isopropyl Alcohol 67-63-0	STEL 800 ppm STEL 2000 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³	STEL: 400 ppm STEL: 1000 mg/m ³ TWA: 200 ppm TWA: 500 mg/m ³	STEL: 1200 mg/m ³ TWA: 900 mg/m ³	TWA: 100 ppm TWA: 245 mg/m ³ STEL: 150 ppm STEL: 306.25 mg/m ³	TWA: 200 ppm STEL: 400 ppm Skin
Methylisobutylketon 108-10-1	Skin STEL 50 ppm STEL 208 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 83 mg/m ³	Skin STEL: 40 ppm STEL: 164 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 82 mg/m ³	STEL: 200 mg/m ³ TWA: 83 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 83 mg/m ³ Skin STEL: 50 ppm STEL: 208 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 83 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 208 mg/m ³ Skin

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Duschen. Augenduschstationen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz

Tightly sealed goggles.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Haut- und Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung.

Atemschutz

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Bei kurzzeitiger oder geringer Verschmutzung Atemfilter verwenden. Bei intensiver oder längerer Exposition mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät verwenden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Physikalischer Zustand**

Flüssigkeit

Aussehen

Farblos bis hell bernsteinfarben

Geruch

Süß Stechend

Farbe

Farblos bis hellblau

Geruchsschwelle

Nicht bestimmt

Eigenschaft
Werte**Bemerkungen • Methode****pH-Wert**

Nicht bestimmt

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt

Nicht bestimmt

Siedepunkt / Siedebereich

111 °C / 232 °F

Flammpunkt

>4 °C / >39 °F

Verdampfungsrate1.9 g/cm³**Flammpunkt (Feststoff, Gas)**

Flüssigkeit- Nicht zutreffend

Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft

Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze

Nicht bestimmt

Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze

Nicht bestimmt

Dampfdruck

29 hPa

Dampfdichte

Nicht bestimmt

Relative Dichte

Nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient

Nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Le produit ne s'enflamme pas spontanément

Zersetzungstemperatur

Nicht bestimmt

Viskosität, kinematisch

Nicht bestimmt

Dynamische Viskosität

Nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften

Nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung

394 g/L

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

Nicht reaktiv unter Normalbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Siehe Sec. 7 Handhabung

und Lagerung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Einatmen	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Hautkontakt	Verursacht Hautreizungen.
Verschlucken	Nicht einnehmen.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	2,434.00 mg/kg
ATEmix (dermal)	8,084.00 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Gas)	745.00 ppm
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	3.40 mg/l

Unbekannte akute Toxizität

100 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter Toxizität.

51 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität.

51 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität.

6 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas).

100 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf).

0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel).

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Toluol	= 2600 mg/kg (Rat)	= 12000 mg/kg (Rabbit)	= 12.5 mg/L (Rat) 4 h
Isopropyl Alcohol	= 1870 mg/kg (Rat)	= 4059 mg/kg (Rabbit)	= 72600 mg/m ³ (Rat) 4 h
Methylisobutylketon	= 2080 mg/kg (Rat)	= 3000 mg/kg (Rabbit)	2000 - 4000 ppm (Rat) 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung Nicht eingestuft.

Keimzell-Mutagenität Nicht eingestuft.

Karzinogenität Kann Krebs erzeugen.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	Carc. 1B

Reproduktionstoxizität Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT - einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT - wiederholter Exposition Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Symptome Siehe Abschnitt 4 dieser SDS für die Symptome.

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige		5000: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50	1000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Toluol	12.5: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 433: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	11.0 - 15.0: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 14.1 - 17.16: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 15.22 - 19.05: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 5.89 - 7.81: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 50.87 - 70.34: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 12.6: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 28.2: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 semi-static 5.8: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 semi-static 54: 96 h Oryzias latipes mg/L LC50 static	5.46 - 9.83: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 11.5: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Isopropyl Alcohol	1000: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 1000: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	11130: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 9640: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 1400000: 96 h Lepomis macrochirus µg/L LC50	13299: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Methylisobutylketon	400: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	496 - 514: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through	170: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bestimmt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Toluol	2.7
Isopropyl Alcohol	0.05
Methylisobutylketon	1.19

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität**

Nicht bestimmt.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht bestimmt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bestimmt.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten**

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung

Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**IMDG**

14.1 UN-Nummer	UN1993
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Flammable liquids, n.o.s. (Toluene, Isopropyl Alcohol)
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe	II

RID

14.1 UN/ID-Nr	UN1993
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Flammable liquids, n.o.s. (Toluene, Isopropyl Alcohol)
14.3 Transportgefahrenklassen	3
14.4 Verpackungsgruppe	II

ADR

14.1 UN-Nummer	UN1993
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Flammable liquids, n.o.s. (Toluene, Isopropyl Alcohol)
14.3 Transportgefahrenklassen	3

14.4 Verpackungsgruppe II

IATA

14.1 UN-Nummer UN1993
 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Flammable liquids, n.o.s. (Toluene, Isopropyl Alcohol)
 14.3 Transportgefahrenklassen 3
 14.4 Verpackungsgruppe II

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Toluol 108-88-3	RG 4bis, RG 84	
Isopropyl Alcohol 67-63-0	RG 84	
Methylisobutylketon 108-10-1	RG 84	

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten .

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Internationale**Bestandsverzeichnisse**

Chemische Bezeichnung	TSCA	DSL/NDSL	EINECS/ELINCS	PICCS	ENCS	IECSC	AICS	KECL
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige 64742-53-6 (51)	X	X	X	X	-	X	X	X
Toluol	X	X	X	X	X	X	X	X

Berechnungsverfahren

Ausgabedatum: 09-Nov-2016

Überarbeitet am: 14-Sep-2021

Hinweis zur Überarbeitung: Aufsichtsrechtliche Überprüfung.

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts